



### ***Die Forschungsstelle Glücksspiel informiert...***

*(Prof. Dr. Tilman Becker, Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim)*

#### **Neue Veröffentlichungen auf dem Buchmarkt**

1. **Steedmann, M.**

**Die Haftung der Basisinfrastruktur bei rechtswidrigen Internetangeboten**

Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften, Band 83

Düsseldorf: Nomos Verlag 2010

242 Seiten, 59 Euro

Die Glücksspielaufsicht kann Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten die Mitwirkung an Zahlungen für unerlaubtes Glücksspiel und an Auszahlungen aus unerlaubtem Glücksspiel untersagen und Internetservice-Providern die Mitwirkung am Zugang zu unerlaubten Glücksspielangeboten untersagen. So sieht es der Glücksspielstaatsvertrag vor. An der Umsetzung mangelt es noch sehr.

Die Sperrung von Internetseiten mit einem in Deutschland illegalen Glücksspielangebot ist im Zusammenhang mit dem Vorgehen gegen Kinderpornografie zu sehen. Auf unserer Homepage finden Sie zu der Blockierung des Internet eine ganze Reihe von Informationen unter: <http://gluecksspiel.uni-hohenheim.de/internet.html>.

Auf unserem Symposium 2009 haben wir uns ausführlich mit der Thematik auseinandergesetzt. Frau Christina Brugger hat sich in einem Vortrag mit den rechtlichen Aspekten der Blockierung der Zahlungsströme auseinandergesetzt und Herr Matthias Steegmann mit den rechtlichen Aspekten der Sperrung von Internetseiten. Diese Vorträge basieren auf den jeweiligen Dissertationen. Sie werden die Vorträge in schriftlicher Ausarbeitung in unserem Symposiumsband wieder finden, der in Vorbereitung ist. Diese Beiträge zeigen, wie rechtlich problematisch die Ermächtigungsgrundlage des Glücksspielstaatsvertrags ist.

Wir freuen uns, die Leser des Newsletters auf die Veröffentlichung der Promotionschrift von Herrn Matthias Steegmann mit dem Thema: **Die Haftung der Basisinfrastruktur bei rechtswidrigen Internetangeboten** hinweisen zu können. Diese ist im Nomos Verlag erschienen.

2. **Reichertz, J., Niederbacher, A., Möll, G., Gothe, M., Hitzler, R.**  
**Jack Pot: Erkundungen zur Kultur der Spielhallen**  
Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010  
253 Seiten, 14,90 Euro

Eine andere interessante Buchveröffentlichung stammt von Jo Reichertz, Arne Niederbacher, Gerd Möll, Miriam Gothe und Ronald Hitzler und hat das Thema: **Jack Pot - Erkundungen zur Kultur der Spielhallen.**

In diesem Buch wird der Versuch unternommen, die Kultur deutscher Spielhallen aus soziologischer und kommunikationswissenschaftlicher Sicht zu rekonstruieren. Hierfür wurden Feldbeobachtungen in 60 verschiedenen Spielhallen durchgeführt. Es wurden Spieler, Aufsteller, Filialleiter und Techniker interviewt. Wer an dem Thema Spielhallen interessiert ist, für den ist dieses Buch ein großer Gewinn. In dem Buch sind eine Reihe von Beobachtungs- und Erfahrungsberichten zu finden. Interessant ist die doch sehr unterschiedliche Perspektive des Servicepersonals und des Spielers und hier insbesondere die Unterscheidung zwischen „Spielern“, d. h. „low-limit Spielern“, und „richtigen Spielern“, d. h. „high-roller“ bzw. vermutlich pathologische Spieler, durch das Servicepersonal.

Hohenheim, 23. April 2010